

## **N I E D E R S C H R I F T**

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

**am Dienstagtag, den 08.06.2021 (Beginn 20:00 Uhr; Ende 21:37 Uhr)**

**Tagungsort und -raum:** Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

**Vorsitzende:** Franziska Brünner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 8

Normalzahl: 8

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:**

**Schriftführerin:** Franziska Brünner

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:**

Hans Gelpcke, Gemeinderat für den Teilort Todtnauberg

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 31.05.2021 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

**Tagesordnung:**

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Antrag auf Baugenehmigung Umbau eines bestehenden Wohngebäudes;  
Flst.Nr. 1506
3. Verschiedenes

\*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## **TOP 1** Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Keine

## **TOP 2** Antrag auf Baugenehmigung Umbau eines bestehenden Wohngebäudes; Flst.Nr. 1506

Geplant sind folgende Umbaumaßnahmen:

- Errichtung eines neuen Vordachs über dem Eingangsbereich
- 2 neue Schleppgauben
- eine neue Widerkehr
- neue Raumaufteilung im Dachgeschoss

Baurechtlich ist der Bauantrag aus Sicht des Bauamts genehmigungsfähig.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

## **TOP 3** Verschiedenes

**3.1** Franziska Brünner berichtet über ein Gespräch am 07.06.2021 mit Lukas Griesbaum, Leiter der Mutter-/Vater-Kind-Fachklinik Tannenhof, Kai Trimpold, Leiter der Jugendherberge Fleinerhaus Todtnauberg, 2 Vertretern der Jugend und Fredi Boch, Vorstandsvorsitzender des Vereins L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. über Pflege und Nutzung des Bolzplatzes am Radschert.

- Die Pflege erfolgte zuletzt maßgeblich durch die Klinik Tannenhof, die für diese Aufgabe nicht länger in der Verantwortung sein wollte, weshalb eine Gruppe von Jugendlichen übernommen hat. Von den Jugendlichen wurde das vom Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. bereitgestellte Material bemängelt, da der Rasenmäher aus ihrer Sicht nicht für derart große Flächen geeignet sei. Auch wurde diskutiert, wer den Platz tatsächlich nutzt und wer mittel- bis langfristig die Pflege übernimmt. Man einigte sich auf eine Kooperation aus Tannenhof, Jugendherberge und Vertretern der Jugend, die die notwendigen Aufgaben künftig bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen erledigen wollen. Das Material soll von Fredi Boch noch einmal überprüft und ggf. über die Anschaffung eines Rasentraktors beraten werden.
- In der Sitzung konnte Fredi Boch bereits von einem erfolgreichen Test mit dem vorhandenen Rasenmäher berichten, sowie über den derzeit verwahrlosten Zustand des Lagerraums. Er hat auch angekündigt, alles in einen ordnungsgemäßen Zustand bringen und dann wie vereinbart an die Gruppe übergeben zu wollen.

### **3.2 Zufahrtsgenehmigung Rabenhorsthütte – Information über den aktuellen Sachstand**

- Die angedachte Lösung in Form einer Erneuerung der ursprünglich von der Ortsverwaltung Todtnauberg ausgestellten Ausnahmegenehmigung für die Zufahrt zur Rabenhorsthütte für ein Fahrzeug zum Be- und Entladen funktioniert so nicht, da eine solche Genehmigung für das betroffene Gebiet nur vom Forst ausgestellt werden kann. Diese Information wurde so auch von Franziska Brünner an die 1. Vorsitzende des Rabenhorst Vereins weitergegeben.

#### **>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 3.2:**

- Vorschlag, vorläufig einen laminierten Schein mit der Aufschrift „Rabenhorst“ zu verwenden.
- Jochen Stückler berichtet über den Sachstand zur Bestellung und Installation des geplanten neuen Pollers an der Auffahrt zur Ebene. Der neue Poller soll weiter oben angebracht werden, als der bisherige. Am neuen Standort macht die Wegebegrenzung noch Probleme, auch sollte eine Lösung gefunden werden für den Rabenhorst Verein, Biker, die den Longhorn Ride pflegen und Jugendliche, die zur Grillhütte an der Ebene wollen.
  - > Der Verein soll einen Schlüssel für den Poller erhalten;
  - > Jugendliche (und ggf. Pfleger des Longhorn Rides) ist Jochen Stückler der Ansprechpartner.
  - > Der Poller soll zunächst probeweise und mit einem Stein bergseitig installiert werden, so dass ein Fahrzeuggespann noch davor parken kann (> Landwirte).
- Michael Brender bittet in diesem Zusammenhang um Schilder für Ausnahmegenehmigungen zur Nutzung Land- und forstwirtschaftlicher Wege zum Einlegen ins Auto. Hierzu könnte ein Angebot von Kathrin Egle eingeholt und eine Finanzierung über den Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. geprüft werden.

### **3.3 Breitbandausbau – Information über den aktuellen Sachstand**

- Franziska Brünner berichtet über einen Termin zu Trassenplanung Breitband / Strukturplanung des Landes Baden-Württemberg

#### **>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 3.3:**

- Eine Karte für den Ortschaftsrat wäre sinnvoll.
- Hochbehälter sollten angefahren werden.
- Abstimmung mit Bürgermeister Wießner und Bauamtsleiter Merz wegen des problematischen Trassenabschnitts zwischen Alter Straße und Allee.
- Entschädigung für Subventionsausfälle betroffener Landwirte.
- Kapelle und Hornshittli anschließen für Webcams.

### **3.4 Corona-Teststation in Todtnauberg**

- Information über ein künftiges Corona-Testangebot (ab 11.06.) am Berger Bad.
- Fredi Boch berichtet ergänzend über ein 14-tägiges Pilotprojekt der HTG mit 5 Hotels und dem Einsatz sog. Lolli-Tests mit 72-stündiger Testgültigkeit für alle Gäste des HTG-Gebiets.

### **3.5 Parkraumbewirtschaftung am Radschert – Information über den aktuellen Sachstand**

- Franziska Brünner berichtet über die Entwicklung des Ausbaus sowie die ersten Erfahrungen und Einnahmen seit der Einrichtung der Parkraumbewirtschaftung am Radschert.

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 3.5:

- Die Schilder „Parkverbot wegen Schneeräumen“ sollten entfernt werden.
- Der Parkplatz sollte zumindest in den nicht von den Lkw befahrenen Bereichen gerichtet werden.
- Ankündigung eines flächendeckenden Systems zu Besucherlenkung / Parken an touristischen Plätzen, an dem die HTG gerade arbeitet.
- Mit dem Parkplatz am Radschert sollte auch der Radwuhrweg zumindest minimal gerichtet werden.

### **3.6 Bergmannsbrunnen- und Platz – Information über den aktuellen Sachstand**

### **3.7 „Filme für die Erde“ im Kurhaus Todtnauberg?**

- Frage nach Kosten und Equipement
- Kurhaus Miete für touristische Angebote gratis.

### **3.8 Überdachung Ortsschild am Schindelbächle**

- Franziska Brünner berichtet über ein Gespräch mit Pirmin Formanski, der ca. 1.000,- € schätzt, für ein Holzschilndeldach.

>> Der Ortschaftsrat stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

### **3.9 Beschilderung**

- Franziska Brünner berichtet über aktuelle Diskussionen zu diesem Thema unter den Ortsvorstehern

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 3.9:

- Fehlende Schilder ggf. ergänzen anstelle eines neuen Systems?

### **3.10 Besucherlenkung**

- Franziska Brünner berichtet über einen Ortstermin mit Vertretern der Biosphäre und Förster Hans-Peter Riesterer, bei dem es um eine Besucherlenkung insbesondere am Westwegs im Bereich Stübenwasen ging.
  - > Wie können Besucher aus sensiblen Naturschutzbereichen herausgehalten werden, wo wären geeignete Plätze für Tracking Camps?

### **3.11 Bericht über Autos an der Grillhütte an der Ebene**

- Die HTG bewirbt den Grillplatz und es entsteht der Eindruck, dass die Kommunikation impliziert, dass es hier eine (Sonder-)Parkerlaubnis geben könnte.
  - > Hinweis auf Zufahrtsverbot in die Kommunikation mit aufnehmen.

- 3.12** Anfrage einer Todtnaubergerin, die in der eigenen Garage einen regelmäßigen Flohmarkt machen und dazu Prospekte in Briefkästen verteilen möchte.
  - >> Franziska Brünner verweist diesbezüglich auf das Ordnungsamt.

Für die Richtigkeit:

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat

Schriftführerin